

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

1.1.1843 (No. 1)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 1.

Sonntag den 1. Januar

1843.

Bekanntmachung.

Bei der für das Rechnungsjahr November 1842 bis 1843 stattgehabten Wahl sechs neuer Ausschussfrauen zu den nachgenannten im Ausschuss verbliebenen Mitgliedern:

Frau Kaufmann Soll,	Frau Kaufmann Rosenfeld,
" Hutmacher Kessler,	Director Rutschmann und
" Geh. Finanzrath Reinhard,	" Geh. Rath Seubert,

erhielten die meisten Stimmen:

Frau Kaufmann Herrmann,	Frau Director Seltzam,
" Nagelschmidt Renner,	" Geh. Rath von Theobald und
" Major Scheffel,	" Stallmeister Wenz,

wovon sämtliche Vereins-Mitglieder hierdurch in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe den 30. Dezember 1842.

Der Frauenverein:

Freistau von Pylnhardt.

Der Sekretär: v. Hillern.

Dankfagung.

Nro. 13558. Die gestern zum Vortheil der Armen gegebene Vorstellung „der Talisman“ hat eine Einnahme von 474 fl. 2 kr. gewährt, und es konnten unserer Kasse nach Abzug der Kosten rein 373 fl. 44 kr. überliefert werden.

Wir beileien uns Namens der Armen, den Wohlthätern den innigsten Dank darzubringen.

Nro. 13560. Ein Ungenannter hat dem Almosen 5 fl. 24 kr. geschenkt, wofür wir anmit verbindlichst danken.

Karlsruhe den 30. Dezember 1842.

Großherzogliche Armenkommission.

P i c o t.

Dem Frauenverein sind für die Suppenanstalt von Herrn Schäffer aus der Eintracht 30 kr. statt Neujahrsgratulation zugestellt worden, wofür wir hiermit danken.

Der Vorstand.

Dem Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder sind statt der Neujahrsgratulationen ferner zugekommen, von Geheimrath Büchler, Regierungsrath Hoffmann, Oberstleutnant und Regimentscommandant Hoffmann, Finanzrath Mathes, Finanzrath Danzi, Finanzassessor Sold, Director Mördes, von jedem 30 kr., zusammen 3 fl. 30 kr.; wofür hiermit dankt.

Die Direction.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Waldhornstraße Nro. 19. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Langestraße Nro. 124. wird im Hintergebäude ein Zimmer mit Bett und Möbel abgegeben, auch kann man Kost daselbst haben.

In der neu verlängerten Zähringerstraße im Eckhaus Nro. 17. ist im zweiten Stock ein Logis mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwäschkammer, Holzremis nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 20. nahe bei der Kaserne ist ein großes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der neuen Hirschstraße Nro. 23. ist ein großes heizbares Mansardenzimmer auf die Straße gehend, auf Verlangen kann auch noch ein kleines Zimmer dazu gegeben werden, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

Bei A. Wilger, Hofvergolder, Eck der Ablers- und Zähringerstraße Nro. 20. sind sogleich oder den 1. Februar zwei schön möblierte Zimmer auf die Straße gehend an ledige Herren zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 46. im 2. Stock ist ein auf die Straße gehendes Zimmer mit Möbel zu vermieten.

In der Herrenstraße Nro. 22. am katholischen Kirchenplatz ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zc. an eine ledige Haushaltung auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Lindenstraße No. 1. ist ein Mansardenzimmer mit geraden Wänden sogleich oder auf den 1. Febr. zu vermieten.

In der Stephaniensstraße No. 9. ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, zwei Speicherkammern, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 35. ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, einer Magd- und einer Schwarzwaschkammer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 48. ist im zweiten Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 15. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere im untern Stock.

In der Herrenstraße No. 8. ist im Seitenbau eine Wohnung an eine stille Familie auf den 23ten April zu vermieten, bestehend in drei ineinander gehenden tapezirten Zimmern, sämmtlich heizbar nebst Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus.

In der Karlsstraße No. 12. ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Alkof und der 2. Stock des Hinterhauses von 3 Zimmern, jeder nebst Küche, Kammer und allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stock des Vorderhauses.

In der langen Straße No. 233. ist zu ebener Erde ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

Kronenstraße No. 5. ist im zweiten Stock ein schönes Logis, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller u. s. w. sogleich oder auf den 23ten Januar zu vermieten.

In der langen Straße No. 223. ebener Erde ist ein großes, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der neuen Adlerstraße No. 38. ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann Kost gegeben werden.

In der langen Straße No. 121. ist im Seitengebäude ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Kronenstraße No. 29. ist ein tapezirtes Zimmer im zweiten Stock für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel auf den 1. Januar oder auch später zu beziehen.

In der Adlerstraße No. 21. sind 2 Logis im untern Stock auf den 23. April mit oder ohne Stallung zu 3 Pferden zu vermieten, das eine mit 6 Zimmern, und das andere mit vier Zimmern, und zu beiden Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstopp. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock.

Langestraße Nr. 96. ist ein Logis von 6 Zimmern mit Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23ten April zu vermieten.

(2) [Laden zu vermieten.] Langestraße Nr. 133. ist auf's Aprilquartal ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

(1) [N. B. No. 580. Logisvermietung.] In der Akademiestraße ist auf der Sommerseite eine Parterre-Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzraum und Theil am Waschhaus auf den 23. April an eine stille Haushaltung zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht; der Eintritt müsste sogleich geschehen. Näheres Kasernenstraße No. 4. im Seitengebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein solides Keller-mädchen und zugleich auch eine Köchin, welche gute Zeugnisse haben, gesucht sie können sogleich eintreten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein solides Mädchen gesucht, das im kochen und sonst in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres in der Erbprinzenstraße No. 20.

(1) [Obstbaumverkauf.] Ungefähr 40 bis 50 Stück Obstbäume verschiedener ganz edler Sorten, 4 bis 6 Jahr alt, sind stückweise oder in Partien zu verkaufen und Herrenstraße No. 20. b. oder bei Herrn Kunstgärtner Schollenberger vor dem Rüppurrer Thor zu erfragen.

(1) [Billard zu verkaufen.] In der Herrenstraße No. 20. b. ist ein vollständiges Billard mit aller Zugehör zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Akademiestraße No. 31. ist ein Schlosserwerkzeug zu verkaufen, bestehend in 3 Schraubstöcken, Blasbalg, Ambos, Bohrmaschine und Schneidzeug nebst anderem Werkzeugen, auch werden daselbst von einem Vorrath Steinkohlen in kleinen und großen Partien verkauft.

(1) [N. B. No. 392—584. Verkauf.] Ein vorzüglich eiserne Kochherd, zwei Theemaschinen, eine Wappensammlung, circa 1000 Stück enthaltend, ein großes Roulett mit Zugehör für eine Privatgesellschaft geeignet, nebst zwei eleganten Frackröcken für Knaben von 8 bis 14 Jahren sind billigen Preises zu verkaufen auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf.

(1) [Empfehlung.] Ein Mann, der schon 16 Jahre bei hohen Herrschaften als Kutscher und Bedienter gedient hat, ist gesonnen, mehrere Herrn in Bedienung zu nehmen. Wer ihm das Vertrauen schenken will, beliebe in der Schlachthausstraße No. 1. das Nähere zu erfragen.

(1) [Anerbieten.] Ein junger Mann, der hier das polytechnische Institut besucht, wünscht zur ferneren Beschäftigung Unterricht im Rechnen, Schönschreiben und Guitarre spielen gegen billiges Honorar zu geben. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Zeichnungs-Unterrichts-Anzeige.

Einige Schüler finden Aufnahme an der Unterrichts-Tagen Mittwoch und Samstag von 1—3 und von 3—5 Uhr.

Gewerbsgehülfen und solche, welche an den Wochentagen dem Unterricht nicht anwohnen können,

finden Unterricht Sonntags Vormittags von 8 bis 10 Uhr.

Die Vormerkungen beliebe man in meinem Zeichnungslokale, Mittwoch und Samstag Nachmittags, oder Sonntags von 8 bis 10 Uhr zu machen Blumenstraße No. 4.

Th. Schuhmann, Zeichnungslehrer.

Ankündigung.

Um einem Bedürfnisse der hiesigen Residenz und den verschiedenen an mich schon oft ergangenen Anfragen u. Aufträgen zu genügen, bin ich gesonnen, eine Uebersetzungsanstalt in der Art zu errichten, daß nicht allein die in die französische Sprache einschlagenden Uebersetzungen, Verträge, Briefe etc. darin bearbeitet, sondern alle in dieses Fach einschlagenden Geschäfte, sie mögen Namen haben, wie sie wollen, von mir gefertigt werden. Indem ich die ergebenste Anzeige hiervon mache, bitte ich um geneigten Zuspruch, und verspreche, die mir anvertrauten Geschäfte billig und prompt zu besorgen.

Karlsruhe den 30. Dezember 1842.

Louis Brunner,

Lehrer der französischen Sprache,
Amalienstraße No. 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinster Rum de Jamaica, Arac de Batavia, feinste Punschessenz mit Drangen, die bei häufigem Genuß doch kein Kopfweh verursacht, nebst mehreren Sorten von feinen Thees, als feinsten Gunpowdre, Hayfan, Hayfanskin, Pecco mit und ohne Blüthe und feinsten Blom-Thee in Blechbüchsen empfiehlt zu billigen Preisen

Conradin Haagel,
vormals C. L. Döring.

Anzeige und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich die Bierbrauerei meines seligen Vaters übernommen habe, und das Geschäft nun für meine eigene Rechnung fortführe, wobei es mein eifrigstes Bestreben seyn wird, meinen geehrten Gästen stets mit einem guten Bier aufzuwarten.

Karl Kuenzler, Bierbrauer.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Hauben und Spitzen-Waschen, so wie auch im Kleidermachen um billigen Preis und mit prompter Bedienung. Auch wünscht sie noch einige Mädchen in die Lehre zu nehmen.

Bückermeister **Bürger's Wittwe**,
neue Waldstraße No. 71.

So eben sind wieder bei mir eingetroffen:
½ breite ächtfarbiae Cattune zu 10, 12 und 18 kr. per Elle, Mousseline de laine von 14 bis 30 kr. per Elle, ½ breite glatte, broschirte und gedruckte Merinos, sowie seidene und wallene Herrenbinden in den neuesten Dessins.

Eduard Möhler,

Waldstraße No. 43.
neben Herrn Jakob Giani.

Unterzeichnete macht hiermit die Anzeige, daß fortwährend alle Artikel, die in die Kunstwascherei einschlagen, gewaschen werden, als: Bionden, Spitzen, Seidenzeuge, Mousseline de laine, Shawls, Schwanenpelze, Hauben, Batist- und Seidenhüte, welche nach neuester Façon hergerichtet werden, und bittet unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung um geneigten Zuspruch.

Louise Walter, geb. Prinz,
alte Waldstraße No. 30.

Fußteppiche,

zu 10, 12, 14, 18 und 24 kr. die Elle sind in großer Auswahl zu haben bei

A. A. Levis,

ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Nicht zu übersehen.

Bei Unterzeichnetem ist wieder eine frische Sendung vorzügliches Bier angekommen und wird verzapft der Schoppen zu 2 kr.

A. Hoffmann, zu den drei Königen.

Museum.

Auf Einladung der Museums-Commission wird Herr G. F. Sutter, Missionär aus Ostindien, einige Vorlesungen über den religiösen und sittlichen Zustand Ostindiens im kleinen Saale des Museums halten, wozu die verehrlichen Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Die erste Vorlesung findet Montag den 2ten Januar, Abends von 5 bis 6 Uhr statt.

Karlsruhe den 28. Dezember 1842.

Die Museums-Commission.

Eintracht.

Erste Abtheilung.

Sonntag den 8. Januar, Vormittags 11½ Uhr wird dem §. 72. der Statuten gemäß eine Generalversammlung statt finden, wozu die ordentlichen Mitglieder der Gesellschaft hiermit eingeladen werden.

Die Gegenstände der Berathung sind im Conventionszimmer angeschlagen, woselbst auch eine Subscriptionsliste zu dem darauf folgenden Mittagessen aufliegt.

Das Comite.

Eintracht. Zweite Abtheilung.

Cäcilien-Verein.

Die verehrlichen Eltern und Vormünder der unsere Musikbildungs-Anstalt besuchenden Kinder setzen wir hierdurch in Kenntniß, daß in Folge des Austritts des bisherigen Lehrers, Herrn Spohn, künftighin der Unterricht bei den Mädchen durch Fräulein Walter, bei den Knaben aber durch Herrn Hoforganist Gaa ertheilt werden wird.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. Januar: **Oberon, König der Elfen**, romantische Oper in 3 Aufzügen, von Carl Maria von Weber.

Zum neuen Jahr!

Auch dieses Jahr kann ich es nicht unterlassen,
Die Wünsche des Herzens zu fördern an 'Tag;
Mag's Mancher mit unrechter Deutung auch fassen,
Ich dieß, wie manch's and're — geduldig ertrag'.
Daß ich stets bei Braven „ohn' heuchlerisch' Neigen“
Des gütigen Zutrau'ns erfreuen mich darf,
Ist was mich ermuntert — mich stets so zu zeigen
Als: Commissions-Bureau von Joseph Scharpf.
Doch stets Rechtthun allen — kann Niemand auf Erden;
Ich muß dieß' wiederholen vom vorigen Jahr!
Getadelt ward manches schon öfters im Werden,
Dem später man brachte noch Hulldigung dar.

Glück wünsch' ich nun Jedem, — vom fürstlichen Throne
Selbst bis zu der Hütte des Bettlers herab;
Dem Südpol bis hin zu der kältesten Zone
Leit' seliger Frieden den Völger zum Grab'.
Er leite und schütze die Völker der Erde,
Vor Jammer und Trübsal, vor Hunger und Pein;
Daß Jeder sich „sorglos und frei von Beschwerte“
Als Mensch seines Daseins hienieden mög' freu'n.

So lebet denn glücklich, und denket auch meiner,
Da ich mein' Geschäftskreis mit Freuden ausdehnt';
Die Wohnung — die nenn' ich, es irret dann Keiner:
Man findet Sie Adlersträß' dreißig und zehn.

Fremde. In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. von Stöckern, Major von Bruchsal. Hr. Grillet, Part. v. Colmar. Hr. Bücker, Rsm. von Paris.

Im Deutschen Hof. Hr. Schnag, Handm. von Germersheim. Hr. Nagel, Part. daher. Hr. Hofmann, Part. daher.

Im Englischen Hof. Hr. von Ternberg, Officier aus Preußen. Hr. Regenscheid, Rsm. von Frankfurt. Hr. Kassel, Rsm. von Göttingen. Hr. Keldorf, Rsm. von Aachen. Hr. Vater mit Tochter von Strelitz. Hr. Bilber, Rsm. von Dortrecht. Hr. von Schnieger, Rent. von Basel. Hr. Oftertag, Fabrikant v. Eberfeld. Hr. Nechtach, Part. aus Italien. Hr. Bumig, Rent. von Paris.

Im Erbprinzen. Hr. v. Eberle, Oberstlieutenant von Rastatt. Hr. Baumgärtner, Regierungsdirektor mit Fam. daher. Hr. von Pierron, Oberst mit Tochter von Rastatt. Hr. Graf von Welsperg daher. Hr. Goldschmidt, Rsm. von Frankfurt. Hr. Guggenheim, Rsm. daher. Hr. Bazzini, Künstler aus Mailand. Hr. Buccelini, Dr. daher. Hr. Korn, Kaufm. von Mannheim. Hr. Wilpert, Rsm. daher. Hr. Cousidini, Rent. von Heidelberg. Hr. Weckl und Hr. Maty, Ingenieurs-Hauptleute von Rastatt.

Im goldnen Adler. Hr. Görger, Pharmaceut von Bühl. Hr. Eckert, Handm. von Ebersweier. Hr. Bast von Unterirringen. Hr. Mitschete daher.

Im goldnen Kreuz. (Post) Hr. Sparfeld, Rsm. von Darmstadt. Hr. Richardt, Gastgeber von Herden. Hr. Sautier, Kaufm. von Freiburg. Mad. Warena v. Bern.

Im goldnen Ochsen. Hr. Bornius, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Marschütz, Fabrikant daher. Herr Hausrath, Rsm. daher.

Im Hof von Holland. Hr. Kunzmann, Inspector von Düsseldorf. Hr. Holz, Rent. daher. Hr. Kessler, Rsm. von Zürich. Hr. Weigenegger, Hauptmann v. Freiburg. Hr. Bayer, Rsm. von Lindau. Hr. Dreher, Rsm. von Ravensburg.

Im Könia von England. Hr. Häbring und Hr. Walmer von Laumersheim.

Im Pariser Hof. Hr. Kunz, Gastwirth v. Dagenbach. Hr. Demmert, Doctor mit Fam. und Bed. von Lauterburg. Hr. Rinsbach von Forbach. Hr. von Müller, Gutsbesitzer von Stuttgart.

Im Rheinischen Hof. Hr. Wenzelburger, Hdm. von Usingen. Hr. Münz, Hdm. von Ladenburg.

Im Ritter. Hr. Steinmann, Lehrer v. Pforzheim. Hr. Burkard, Rsm. von Engelsbrand.

Im Römischen Kaiser. Hr. Wag, Professor von Rastatt. Hr. Hofmann und Hr. Reck, Professoren daher. Hr. Mühlbörfer, Maschinist von Mannheim. Hr. Sartori, Oberst von Kislau. Hr. von Büschhahn, Rentier von Baden. Hr. von Planta, Student von Heidelberg. Hr. von Willies, Oberlieutenant von Mannheim. Hr. Breter, Rsm. von Frankfurt.

Im Schwanen. Hr. Helbach, Weinhändler von Billigheim. Hr. Gais, Rathschreiber von Kusheim.

Im silbernen Anker. Hr. Hepp, Handm. von Langenbrücken. Hr. Weim, Hdm. daher.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Kist, Student von Offenburg.

Im Waldhorn. Hr. Böhringer, Gränzcontrolleur von Rehl.

Im weißen Bären. Hr. Streibich, Rsm. von Gernsbach.

Im wilden Mann. Hr. Sties, Hdm. v. Speier. Hr. Schöffler, Part. von Kessach.

Im Zähringer Hof. Hr. Scheuner, Deconom v. Engelthal. Hr. Scheuner, Part. v. Bern. Hr. Mader, Professor v. Augsburg. Hr. Caspar, Rsm. v. München. Hr. Schmidt, Part. von Heidelberg. Hr. Raab, Rsm. von Mainz. Hr. Wolff, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Umbach, Rsm. daher. Hr. Staatsmann, Diaconus von Bretten.

Im goldnen Schiff. Hr. Weil, Hdm. v. Rippensheim. Hr. Steinharter von Dettingen.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hauptmann von Abuons-Wildeg: Hr. von Vincenti, Hofjunker von Heidelberg. — Bei Hrn. Oberrechnungsrath Plas: Fräulein Schall von Baden. — Bei Hrn. Hof-Chirurg Sievert: Hr. Lorenz, Bauinspector v. Heidelberg. — Bei Hrn. Director Hofweiler: Fräul. Graumann von Fahr und Hr. Straßenbau-Inspector Embdt von Achern. — Bei Hrn. Oberrechnungsrath Reiff: Hr. Nötling, Oberarzt von Mannheim. — Bei Hrn. Ministerialrath Walz: Hr. Walz von Frankfurt. — Bei Fräulein von Struve: Hr. von Struve, k. russ. Collegienrath von Frankfurt. — Bei Freifrau v. Berschingen: Fräulein v. Preen von Straßburg. — Bei Hrn. Domainenrath Maier: Hr. Dr. Kern, Regierungsdirector mit Tochter von Konstanz. — Bei Hrn. Rsm. Märc: Hr. Märc von Mannheim. — Bei Hrn. Regierungsrath Hoffmann: Hr. Hoffmann, Oberstlieutenant von Mannheim. — Bei Frau Director Hoffmann Wittwe: Hr. Hoffmann, Ingenieurpraktikant v. Appenweyer und Hr. Hoffmann, Student von Heidelberg.